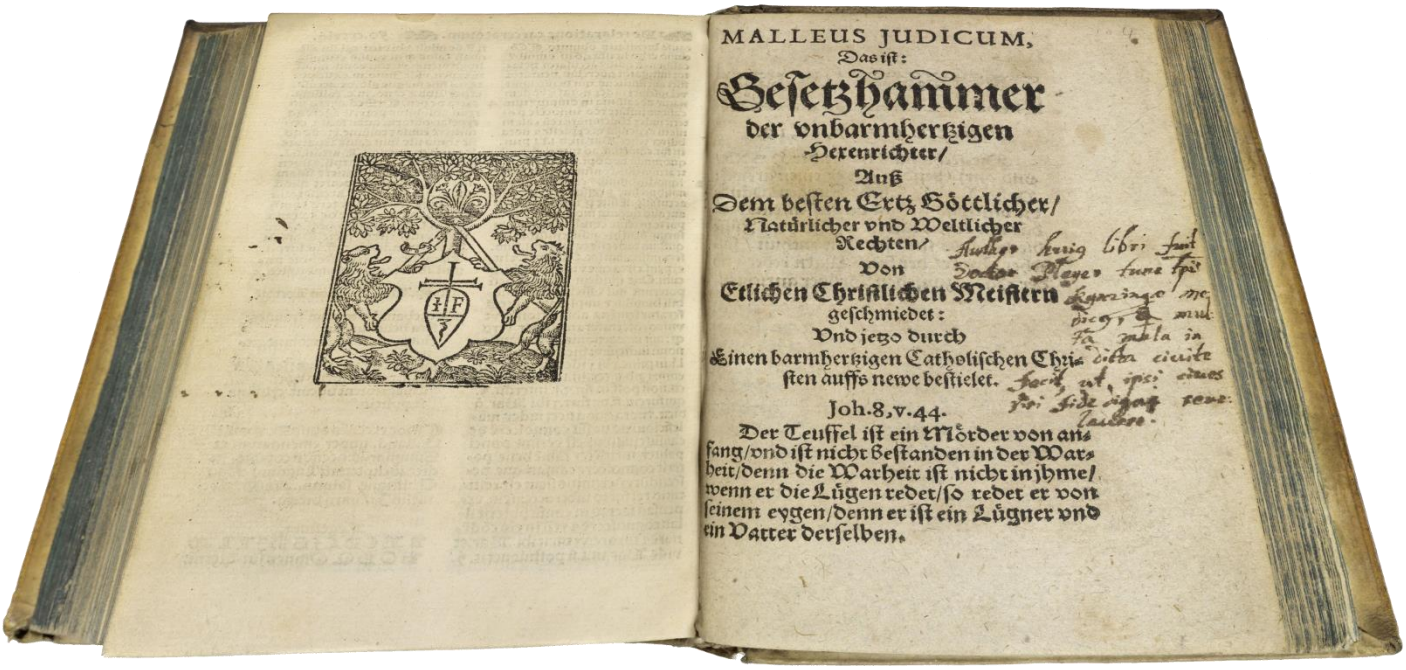
Vortrag

Cornelius Pleier - ein Coburger im Kampf gegen die Hexenverfolgung

Vortrag von Cornelius Lange M.A.


MALLEUS JUDICUM,
Das ist:
Gesetzhammer
der vnbarmhertzigen
Hexenrichter/
Auß
Dem besten Ertz Göttlicher/
Natürlicher vnd Weltlicher
Rechten/
Von
Etlichen Christlichen Meistern
geschmiedet:
Vnd jetzo durch
Einen barmhertzigen Catholischen Christen auffs newe bestielet.
Joh.8,v.44.
Der Teuffel ist ein Mörder von anfang/vnd ist nicht bestanden in der Warheit/denn die Warheit ist nicht in jhme/ wenn er die Lügen redet/so redet er von seinem eygen/denn er ist ein Lügner vnd ein Vatter derselben.

Dienstag, den 22.März 2016 um 18:00

Staatsarchiv Coburg, Herrngasse 11

Das Leben Cornelius Pleiers spiegelt Krisen und Konflikte des beginnenden 17. Jahrhunderts nahezu beispielhaft. Der Sohn eines Coburger Geistlichen konvertierte zum Katholizismus, nahm am Dreißigjährigen Krieg teil, verfasste mit größter Wahrscheinlichkeit ein Traktat gegen die Hexenverfolgung und machte darüber hinaus als Mediziner Karriere. Der Vortrag unternimmt den Versuch, Pleiers ereignisreiche Vita skizzenhaft nachzuzeichnen und dabei näher auf das Buch "Malleus Judicum, das ist: Gesetzhammer der unbarmhertzigen Hexenrichter [...]" einzugehen, welches Pleier mit einiger Sicherheit zugeschrieben werden kann.

Eine Veranstaltung der Historischen Gesellschaft Coburg e.V.
in Kooperation mit dem Staatsarchiv Coburg.

Staatsarchiv Coburg